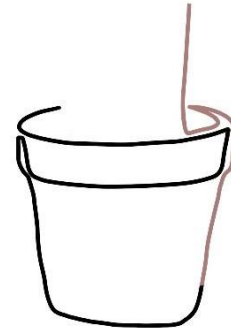


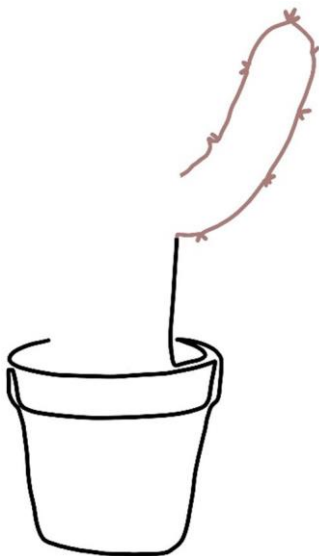
## Step by Step Anleitung One-Line-Draw "Kaktus" von Seite 99



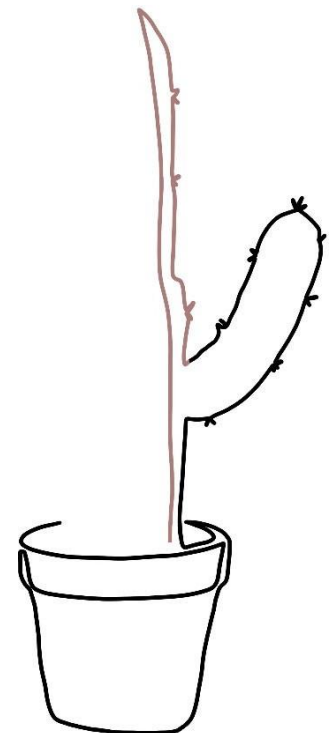
1. Schritt



2. Schritt

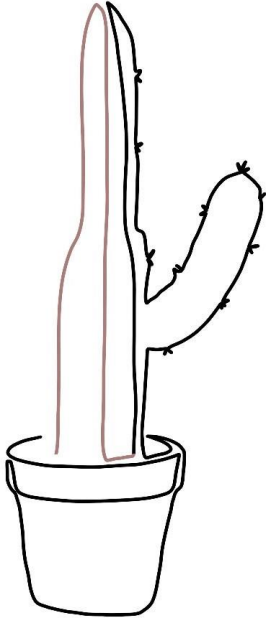


3. Schritt

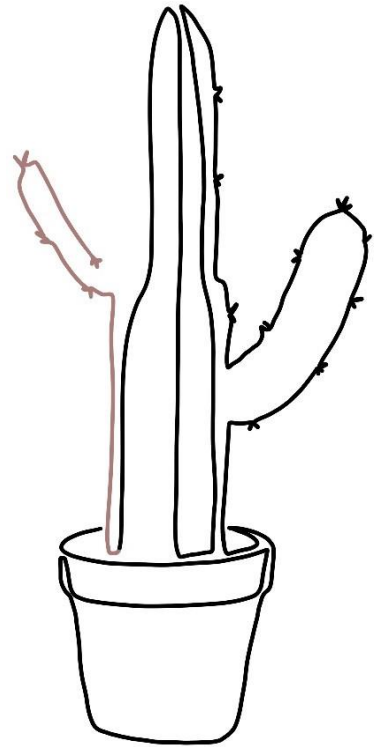


4. Schritt

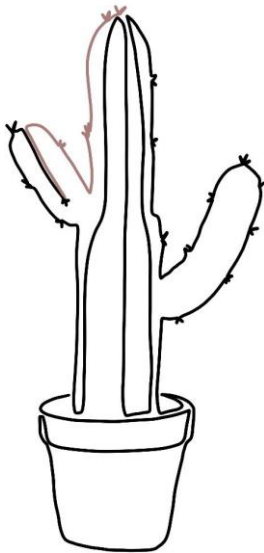
aus cosy 5/2021



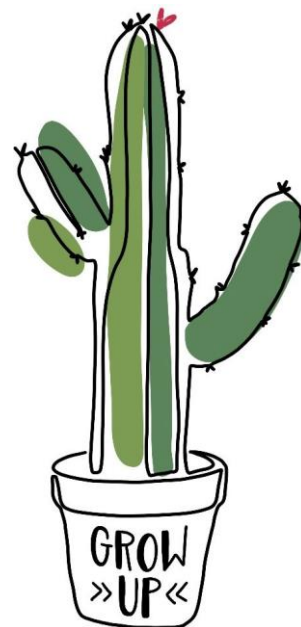
5. Schritt



6. Schritt



7. Schritt



8. Geschafft!

aus cosy 5/2021

Die Anleitung stammt aus dem Buch „one line“ Zeichnen in einer Linie von Silberstolz, erschienen im Topp Verlag, 18 Euro



# Key-Holder knüpfen, Cosy 5/21, Seite 86

## Material

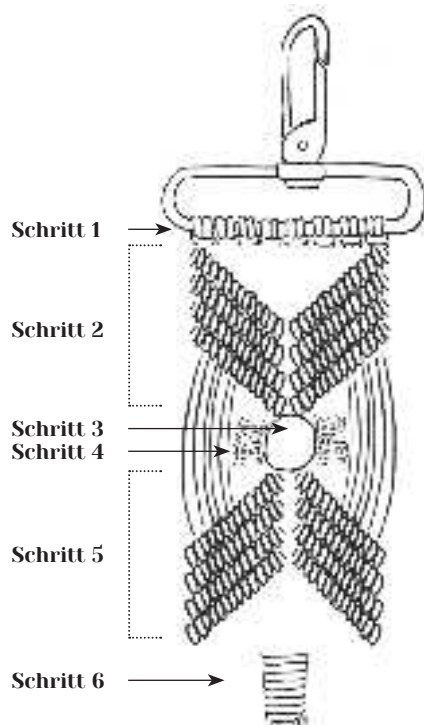
- ❖ 1 Karabinerhaken, 39 mm Durchzug
- ❖ 1 Holzperle 10 mm Ø, Bohrung ca. 3 mm durchgehend
- ❖ ca. 7 m Schnur in Naturweiß, Ø 2 mm
- ❖ ca. 20 cm Schnur in Olivgrün, Ø 1 mm
- ❖ ca. 20 cm Metallicgarn in Gold, Ø 1 mm

## Knoten

- ❖ Doppelter halber Schlag, Vorwärts-Variante (→ Seite 18)
- ❖ Diagonale Rippenknoten (→ Seite 23)
- ❖ Kreuzknoten (→ Seite 20)
- ❖ Wickelknoten (→ Seite 25)

## Zuschneiden

Die naturweiße Schnur in acht Stücke von je 80 cm schneiden.



**Schritt 1** Die acht Schnüre mit der Vorwärts-Variante des doppelten halben Schlags in die Metallschleufe des Karabinerhakens einhängen. Die Schlaufen sollen auf der Vorderseite liegen. Es sind nun 16 Fäden vorhanden, mit denen gearbeitet werden kann.

**Schritt 2** Es werden zunächst vier Reihen diagonale Rippenknoten geknüpft, sie bilden den „nach unten zeigenden Pfeil“. Der erste Faden links ist der Leitfaden. Mit den nächsten sieben Fäden sieben diagonale Rippenknoten von links oben nach rechts unten Richtung Mitte knüpfen. Danach bildet der 16. Faden (der erste Faden von rechts) den Leitfaden. Nun mit den folgenden sieben Fäden links vom Leitfaden sieben diagonale Rippenknoten von rechts oben nach links unten Richtung Mitte arbeiten. Die erste Reihe ist fertig. Auf diese gleiche Weise noch drei weitere Reihen knüpfen.

**Schritt 3** Sind die ersten drei Reihen geknüpft, auf die beiden mittleren Fäden die Holzperle fädeln.

**Schritt 4** Dann mit dem vierten, fünften, sechsten und siebten Faden auf der linken Seite der Holzperle zwei Kreuzknoten untereinander knüpfen. Dabei sind die beiden äußeren Fäden (der vierte und der siebte Faden) die Arbeitsfäden. Anschließend auch auf der rechten Seite der Holzperle mit den folgenden vier Fäden (den Fäden 10 bis 13) zwei Kreuzknoten untereinander arbeiten, der 10. und der 13. Faden bilden die Arbeitsfäden.

**Schritt 5** Für den entgegengesetzten „nach unten gerichteten Pfeil“ nun vier Reihen diagonale Rippenknoten knüpfen, von der Mitte diagonal nach außen vorgehen. Dabei bildet einmal der achte Faden (von rechts oben nach links unten) und einmal der neunte Faden (von links oben nach rechts unten) den Leitfaden.

**Schritt 6** Zum Abschluss um alle Fäden einen Wickelknoten mit der Schnur in Olivgrün arbeiten und um diesen Knoten einen weiteren Wickelknoten mit dem Metallicgarn in Gold. Dann die gebündelten Fäden gerade schneiden.

## Schoko-Macarons mit Holundercreme

### Für 12 Stück

#### Für die Macarons:

50 g gemahlene Mandeln  
90 g Puderzucker  
2 Teelöffel Kakaopulver  
45 g Eiweiß  
Salz  
1 EL Rohrohrzucker

#### Für die Creme:

100 ml Holundersaft  
2 EL Rohrohrzucker  
100 g Puderzucker  
30 g weiche Butter  
2 Teelöffel Zitronensaft  
1 Esslöffel Holunderblütensirup

#### Zubereitung:

Für die Macarons Puderzucker und Mandeln in einem Mixer mischen und kräftig hacken. Mit dem Kakao mischen und durch ein feines Sieb drücken. Eiweiß genau abwiegen, 1 kleine Prise Salz dazugeben und Eiweiß in einer sauberen, fettfreien Schüssel schaumig schlagen. Zucker dazugeben und sehr steif schlagen. Mit einem Teigschaber die Mandel-Puderzucker-Mischung in drei Portionen vorsichtig unterheben. Die Mischung einige Male langsam umrühren, bis sie sich verbunden hat.

Einen Spritzbeutel mit gelochter Tülle füllen und 24 runde Teigportionen (Ø 3-4 cm) in ausreichendem Abstand zueinander auf ein mit Backpapier ausgelegtes Backblech legen. Klopfen Sie das Backblech zweimal auf die Arbeitsfläche, damit sich die Luftblasen aus der Masse lösen können. Lassen Sie die Macarons ca. 30 Minuten an der Luft trocknen, bis die Oberfläche eine feine Haut hat (dies kann je nach Wetter und Raumtemperatur kürzer oder länger dauern).

Für die Holundercreme Holundersaft und Rohrohrzucker in 3-5 Minuten leicht sirupartig aufkochen und auf Raumtemperatur abkühlen lassen.

Backofen auf 150 °C (Umluft) vorheizen. Puderzucker sieben. Butter mit Zitronensaft und Holunderblütensirup mischen. Nach und nach den Puderzucker hinzufügen und cremig rühren. Nach und nach 3 EL Holundersirup dazugeben und vermischen. Die Buttercreme in einen Spritzbeutel mit perforierter Tülle füllen und beiseitestellen.

Die Macarons 13-15 Minuten backen. Aus dem Ofen nehmen, das Backpapier auf die leicht angefeuchtete Arbeitsfläche legen und die Macarons etwas abkühlen lassen, dann vorsichtig vom Backpapier lösen und vollständig abkühlen lassen.

Die Buttercreme mittig auf die Unterseite der Hälfte der Macarons spritzen. Die restlichen Macarons mit der Unterseite mit einer leichten Drehbewegung darauflegen und vorsichtig andrücken, bis die Füllung den Rand erreicht. Dekorativ anrichten und servieren.

### **Zubereitungszeit:**

50 Min. + 15 Min. Backen + 15 Min. Abkühlen

aus cosy 5/2021

## Anleitung Katzenhaus von Seite 95

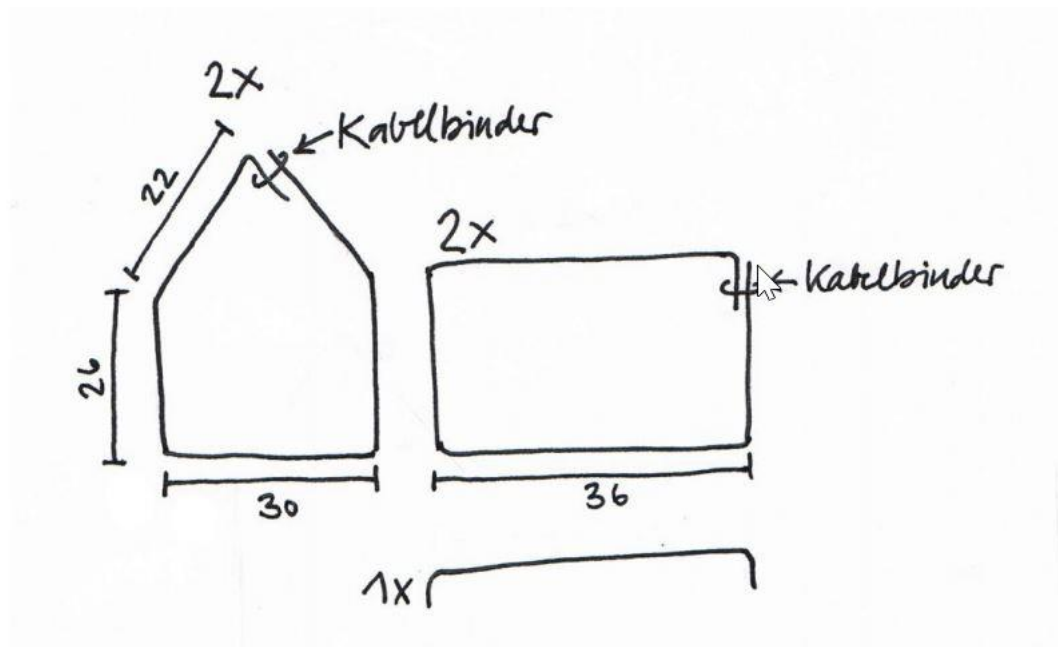
### Kuschelhäuschen (Höhe ca. 45 cm)

Das brauchst du:

7 Knäuel Alegretto von smc select (à 50 g, Farbe 08516, Silber), Stricknadel Nr. 15, Stopfnadel, Spanndraht ca. 3mm stark (aus dem Baumarkt), Zange, Kabelbinder Dauer

So geht's:

Aus dem Draht nach Skizze das Gerüst fürs Katzenhaus biegen und mit Kabelbindern zusammenfügen. Die überstehenden Kabelbinderenden mit der Zange abknipsen. Das Katzenhaus besteht aus 2 Strickteilen: der Rückwand und einem langen Stück, welches Dach, Seiten und Boden bildet. Das Grundmuster ist ganz einfach: In jeder Hinrunde werden rechte Maschen, in jeder Rückrunde linke Maschen gestrickt. Für das lange Teil rundherum 24 Maschen aufnehmen. Im Grundmuster ca. 115 Reihen stricken. Das Strickstück muss straff auf das Drahtgestell passen. Für die Rückwand 16 Maschen aufnehmen. Ca. 24 Reihen im Grundmuster gerade hoch stricken, dann mit den Abnahmen beginnen. Dazu jede Hinreihe stricken wie folgt: 1 re, die nächste Masche ungestrickt auf die rechte Nadel nehmen, 1 re, die ungestrickte Masche über diese Masche heben. Weiter rechte Maschen stricken, bis nur noch 3 Maschen auf der Nadel liegen, die nächsten 2 Maschen zusammenstricken, 1 re. In den Rückreihen einfach linke Maschen stricken. Wiederholen, bis man am Dachfirst angelangt ist. Das lange Teil um das Drahtgestell legen und mit Maschenstich zusammennähen. Dann die Rückwand am Gestell und am Gestrick festnähen.



aus cosy 5/2021

## Anleitung Fun-Fäden von Seite 84

### Raindrops are falling

Das brauchst du:

100 g Kammzug aus reiner Wolle in Weiß oder Creme, Baumwollkettgarn in Weiß, Metallicgarn in Gold, Webrahmen, 30 cm breit, Handarbeitsgarn (Wolle oder Baumwolle) in Cremeweiß für den oberen und unteren Rand (Wir haben 8-fädiges Garn aus 100 % Baumwolle für Stricknadelstärke 5 mm verwendet. Ein anderes Garn in mittlerer Stärke ist ebenso gut geeignet.), Rundholzstab in passender Länge und Stärke zum Aufhängen, Webtechnik,

So geht's:

Webrahmen mit Kettfäden bespannen Mit dem Handarbeitsgarn in Creme etwa 8 bis 10 Reihen in Leinwandbindung weben. Diese Reihen bilden die Basis des folgenden Gewebes und der Fransen. Sie halten alles zusammen und sind später nicht zu sehen. So viele Reihe weben, dass ein fester Rand von ca. 3–4 cm Breite entsteht. Über dem Rand folgt 1 Reihe Fransen aus Metallicgarn. Wir haben die Fäden zum Zuschneiden um ein Schiffchen gewickelt. Fransen jeweils um zwei Kettfäden knüpfen (2). Es empfiehlt sich, über den Fransen einmal 1–2 cm in Leinwandbindung mit dem Handarbeitsgarn zu weben. Jetzt geht es mit dem Kammzug weiter. Den Kammzug über 7 bis 10 Kettfäden führen, dann unter einem Kettfaden hindurch- und wieder über 7 bis 10 Kettfäden hinwegführen. Dabei die Zahl der Kettfäden, über die der Kammzug geführt wird, variieren, damit kein zu gleichmäßiges Muster entsteht. Die „Wolken“ sollen unregelmäßig und locker aussehen. 7 bis 8 Reihen in dieser Weise arbeiten. Arbeit umdrehen und die Enden des Kammzugs unter die Kettfäden stecken. Das ist einfacher, solange sie auf dem Webrahmen verspannt sind. Webrahmen wieder umdrehen und die „Wolken“ auf der Vorderseite in Form zupfen. Anschließend einen 8–10 cm breiten Streifen mit Handarbeitsgarn weben, damit der obere Rand des Werkstücks eine gute Festigkeit bekommt. Jetzt die Webarbeit vom Webrahmen abnehmen. Die Enden der Kettfäden verknoten und auf der Rückseite vernähen. Zuletzt das Werkstück an 1 Rundholzstab befestigen, um es aufzuhängen. Danach falls nötig die Fransen auf die gleiche Länge schneiden.

### Walking on Sunshine

Das brauchst du:

großer Hula-Hoop-Reifen, mind. 4x 500 g Recycling-T-Shirt-Garn in verschiedenen Farben (wird auch als Kettgarn verwendet) Hinweis: T-Shirt-Garn ist sehr elastisch, es sollte durchgehend mit gleichmäßigem Zug gearbeitet werden.

So geht's:

Reifen speichenförmig mit T-Shirt-Garn bespannen. Dabei, das Garn mit Klebeband zu fixieren, damit die Kettfäden nicht verrutschen. In der Mitte, wo sich alle Kettfäden kreuzen, mit dem Weben beginnen. Nach der ersten Runde trennen sich die Kettfäden und das Weben geht leichter von der Hand. So weiter 15–30 cm (von der Mitte aus) fortfahren – 15 cm für einen kleinen Reifen, 30 cm für einen großen. Weiter das Garn abwechselnd über und unter einem Kettfaden führen. Das ist wichtig, damit der Teppich nicht zu dick wird. Ist der Teppich groß genug, Fransen am Rand knoten. Anschließend die Kettfäden vom Reifen abschneiden und sorgfältig verknoten.



aus cosy 5/2021

## Knallbunte Untersetzer

Das brauchst du:

Webrahmen, 30 cm breit , Baumwollkettgarn, Baumwollgarn in verschiedenen Farben

So geht's:

- Die Untersetzer werden in Leinwandbindung gearbeitet. Dafür wird das Schiffchen mit dem Schussfaden immer abwechselnd über und unter den Kettfäden geführt. Das Schiffchen mit dem Schussfaden also unter dem ersten senkrechten Kettfaden hindurch, über den zweiten Kettfaden hinweg, unter dem dritten hindurch führen usw. Abwechselnd auf und ab fortfahren, bis das Ende erreicht ist. Dann in entgegengesetzter Richtung wiederholen. Wenn der Faden auf dem Schiffchen verbraucht ist, das Ende hängen lassen und später auf der Rückseite vernähen. Mit einem Kettbaum können die Kettfäden für Hin- und Rückrichtung gespreizt werden – die Arbeit geht so noch schneller von der Hand.

- Den Webrahmen mit den Kettfäden bespannen. Auf dem Webrahmen werden vier Untersetzer gewebt. Auf 2 Schiffchen die ersten beiden Garnfarben wickeln. Die Anzahl der Kettfäden durch zwei teilen und vom Ergebnis jeweils einen Faden subtrahieren, denn in der Mitte sollen zwei Kettfäden frei bleiben. Mit der ersten Farbe in Leinwandbindung beginnen. Wichtig ist, am unteren Ende des Webrahmens genug Platz zu lassen, damit die Kettfäden nach dem Abnehmen vom Webrahmen verknotet und vernäht werden können.

- Wenn sechs oder sieben Reihen gewebt sind, daneben mit der zweiten Farbe beginnen. Zwischendurch die Reihen immer wieder mit dem Kamm zusammenschieben, damit das Gewebe schön fest wird und nach dem Abnehmen vom Webrahmen gut die Form hält. Darauf achten, dass die seitlichen Kanten gerade ausfallen. Wenn die ersten beiden Quadrate fertig gewebt und fest zusammengeschoben sind, die Schiffchen mit den nächsten beiden Farben vorbereiten und mit zwei weiteren Quadraten in Leinwandbindung beginnen.

- Dabei zwischen den Quadraten genug Platz lassen, damit sich die Kettfäden an der Oberkante der unteren Quadrate und an der Unterkante der oberen gut verknoten lassen. Der Abstand sollte mindestens 6 cm betragen. So erhält man nach dem Abnehmen und Durchschneiden 3 cm lange Enden zum Verknoten. Am besten vorher ausprobieren, mit welcher Fadenlänge es leichtfällt, Doppelknoten zu binden. Die oberen Quadrate fertig weben.

- Wenn alle 4 Quadrate gewebt sind, vom Webrahmen nehmen. Enden der Kettfäden verknoten. Knoten nicht zu strammziehen, sonst können sich die Untersetzer verziehen. Enden der Kettfäden auf der Rückseite der Untersetzer vernähen und abschneiden.

aus cosy 5/2021

## Boho-Tasche

Das brauchst du:

Henkeltasche aus Baumwollstoff, Webrahmen, 20 cm breit, Baumwollkettgarn, Garn in 4 Farben (z.B. Baumwoll- und Wollgarne für Stricknadelstärke Nr. 4–6), Nähmaschine oder Nadel und Nähgarn  
So geht's:

Webrahmen mit den Kettfäden bespannen. Anschließend ein Dreieck weben. Mit Garn in einer anderen Farbe Streifen gleicher Breite auf beiden Seiten des Dreiecks weben. Wenn das Garn die gleiche Stärke hat, darauf achten, ebenso viele Reihen zu weben wie für das Dreieck. Ist das Garn dicker, die Anzahl der Reihen für die Streifen reduzieren. Fortfahren, bis sich die beiden Streifen an der Spitze des Dreiecks treffen. Jetzt den vorherigen Schritt mit einem anderen Garn wiederholen. Anschließend wird am unteren Rand des Dreiecks eine Reihe Fransen angebracht. Unter den Fransen einige Reihen in Leinwandbindung weben. Diese Reihen geben den Fransen Halt und bilden den Rand, der später auf der Tasche festgenäht wird. Die Oberkante der Webarbeit umstechen. Das Werkstück vom Webrahmen nehmen und die Kettfäden unter den Fransen fest verknoten. Zuletzt die fertige Webarbeit mit der Nähmaschine oder von Hand auf die Stofftasche nähen.

## Blumenhänger

Das brauchst du:

ca. 42 m geflochtene Schnur, Ø 3 mm, 1 Holzring, Ø 48 mm, 12 Holzkugeln, Ø 15 mm, Bohrung ca. 5 mm durchgehend

So geht's:

Zuschneiden: 8 Fäden von je 5 m, zwei Fäden von je 1 m Länge zuschneiden.

Schritt 1 Die acht 5 m langen Fäden zur Hälfte durch den Holzring ziehen und mit einem Wickelknoten versehen. Dabei einen der 1 m langen Fäden als Arbeitsfaden für den Wickelknoten zehnmal um den Fadenstrang wickeln.

Schritt 2 Mit je vier Fäden fünf Kreuzknoten untereinander knüpfen, sodass sich vier Kreuzknotenstränge ergeben. Schritt 3 Um die wechselnden Kreuzknoten zu knüpfen, nun die Leit- und Arbeitsfäden tauschen. Dazu die Arbeitsfäden nach vorn zur Mitte führen. Zwei Kreuzknoten mit einem Abstand von ca. 2 cm knüpfen. Dann eine Holzperle auf die Leitfäden aufziehen. Zwei Kreuzknoten arbeiten. Schritt 4 Wieder die Leit- und Arbeitsfäden tauschen und einen Kreuzknoten mit einem Abstand von ca. 2 cm knüpfen.

Schritt 5 Schritt 3 zweimal wiederholen, dann Schritt 4 zweimal wiederholen zuletzt noch einmal Schritt 3 wiederholen.

Schritt 6 Wieder die Leit- und Arbeitsfäden tauschen und fünf Kreuzknoten untereinander mit einem Abstand von ca. 2 cm arbeiten.

Schritt 7 Nun 8 cm unterhalb der Kreuzknotenstränge zwei Fäden von einem Strang und zwei Fäden von einem anderen Strang nehmen und drei Kreuzknoten untereinander knüpfen.

Schritt 8 Nach weiteren 8 cm einen Wickelknoten arbeiten, dabei den anderen 1 m langen Arbeitsfaden für den Wickelknoten zehnmal um den Fadenstrang wickeln.

aus cosy 5/2021

## Schlüsselanhänger

Das brauchst du:

1 Karabinerhaken, 39 mm Durchzug, 1 Holzperle 10 mm Ø, Bohrung ca. 3 mm durchgehend, ca. 7 m Schnur in Naturweiß, Ø 2 mm, ca. 20 cm Schnur in Olivgrün, Ø 1 mm, ca. 20 cm Metallicgarn in Gold, Ø 1 mm Knoten

So geht's:

Zuschneiden: Die weiße Schnur in 8 Stücke von je 80 cm schneiden.

**Schritt 1** Die 8 Schnüre mit der Vorwärts-Variante des doppelten halben Schlags in die Metallschleufe des Karabinerhakens einhängen. Die Schlaufen sollen auf der Vorderseite liegen. Es sind nun 16 Fäden vorhanden, mit denen gearbeitet werden kann.

**Schritt 2** Es werden zunächst vier Reihen diagonale Rippenknoten geknüpft, sie bilden den „nach unten zeigenden Pfeil“. Der erste Faden links ist der Leitfaden. Mit den nächsten sieben Fäden sieben diagonale Rippenknoten von links oben nach rechts unten Richtung Mitte knüpfen. Danach bildet der 16. Faden (der erste Faden von rechts) den Leitfaden. Nun mit den folgenden sieben Fäden links vom Leitfaden sieben diagonale Rippenknoten von rechts oben nach links unten Richtung Mitte arbeiten. Die erste Reihe ist fertig. Auf diese gleiche Weise noch drei weitere Reihen knüpfen.

**Schritt 3** Sind die ersten drei Reihen geknüpft, auf die beiden mittleren Fäden die Holzperle fädeln.

**Schritt 4** Dann mit dem vierten, fünften, sechsten und siebten Faden auf der linken Seite der Holzperle zwei Kreuzknoten untereinander knüpfen. Dabei sind die beiden äußeren Fäden (der vierte und der siebte Faden) die Arbeitsfäden. Anschließend auch auf der rechten Seite der Holzperle mit den folgenden vier Fäden (den Fäden 10 bis 13) zwei Kreuzknoten untereinander arbeiten, der 10. und der 13. Faden bilden die Arbeitsfäden.

**Schritt 5** Für den entgegengesetzten „nach unten gerichteten Pfeil“ nun vier Reihen diagonale Rippenknoten knüpfen, von der Mitte diagonal nach außen vorgehen. Dabei bildet einmal der achte Faden (von rechts oben nach links unten) und einmal der neunte Faden (von links oben nach rechts unten) den Leitfaden.

**Schritt 6** Zum Abschluss um alle Fäden einen Wickelknoten mit der Schnur in Olivgrün arbeiten und um diesen Knoten einen weiteren Wickelknoten mit dem Metallicgarn in Gold. Dann die gebündelten Fäden enden gerade schneiden.

Alle Anleitungen finden sich im Buch „Makramé und Weben“, Christophorus Verlag, 19,50 Euro